

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Dezember 2022

Die Realisierung der Stöcklimatt rückt näher

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Im April 2022 hat der Gemeindeverband Chrüz-matt Hitzkirchertal die breite Öffentlichkeit letztmals über das Projekt Stöcklimatt informiert. Zwischenzeitlich wurde viel gearbeitet und Gespräche mit Realisierungspartnern sind bereits im Gang.

Der Gemeindeverband Chrüz-matt Hitzkirchertal sucht einen Realisierungspartner, der sich mit dem Projekt Stöcklimatt in der Region verankern will. Dieser erkennt die Bedeutung des Projekts für die Region, identifiziert sich mit Vision und Strategie der Stöcklimatt und darauf begründet übernimmt er möglichst das bereits ausgearbeitete Siegerprojekt „ELVIS“, tätigt die notwendigen Investitionen und nach dem Bau übernimmt er auch die Verwaltung der Wohnungen und Sozialräumlichkeiten. Angestrebt ist eine langfristige Partnerschaft mit Win-Win-Charakter. Der Gemeindeverband seinerseits bringt sich als starker und verlässlicher Partner ein, der mit geeigneten Dienstleistungen und Angeboten die Attraktivität der Stöcklimatt massgeblich steigert. Es soll Wohnraum zu zahlbaren und marktkonformen Mieten entstehen. Um dies sicherzustellen, wurden Rahmenbedingungen erarbeitet, die ein Realisierungspartner erfüllen muss. Diese Rahmenbedingungen wurden von den Gemeinderäten der vier Verbandsgemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau geprüft und per Gemeinderatsbeschlüssen verabschiedet. In diesen Rahmenbedingungen ist festgehalten, dass zum Beispiel das Bauland im Baurecht abgegeben wird. Weiter ist definiert, dass der Wohnraum zur Miete und auf zahlbarem Niveau angeboten werden soll und in welchem Zeitraum wie viele Wohnungen erstellt sein müssen. Zudem wird ein Realisierungspartner dazu verpflichtet, die Vision und Strategie der Stöcklimatt zu übernehmen, um damit die Bedeutung der Stöcklimatt im Rahmen der Alterspolitik der vier Verbandsgemeinden sicherzustellen.

Fortsetzung auf Seite 2



Visualisierung Projekt Stöcklimatt

Präsidiales und Sicherheit

«Sterne 5i, scho weder Ändi Johr»

(Dies genau meine Worte, als ich zum Verfassen dieses Textes ermahnt wurde). Was eigentlich ein gutes Zeichen ist, kann ab und zu auch ein bisschen stressig sein; die rasende Zeit. Erst noch hat man sich an die neue Jahreszahl gewöhnt, die guten Vorsätze gefasst und die Ziele fürs kommende Jahr auf Papier gebracht. Schon werden die Tage wieder kürzer, Weihnachten naht und man muss sich widerwillig eingestehen, dass man halt doch die eine oder andere Arbeit aufs nächste Jahr verschieben muss. Da kann es leicht passieren, dass man bloss dem nicht Erledigten nachtrauert und ganz vergisst, sich am Erlebten und Erreichten zu erfreuen. Ich meinerseits denke gerne an die erlebten



Ortsteilführungen zurück. An diesen konnte man hautnah erleben, dass jeder Ortsteil wunderschöne Orte und Einwohner mit Herzblut haben. Das Projekt Mehrzweckhalle kommt seinem Ziel mit grossen Schritten näher und das gesellschaftliche Leben hat in unserem Dorf wieder volle Fahrt aufgenommen. Selbstverständlich ist auch mir klar, dass beim Blick zurück aufs Jahr auch immer Negativpunkte aufgezählt werden können. Ich bin jedoch ganz fest der Überzeugung, dass Jammern und Trauern um ungelöste Herausforderungen kaum die Lösung bringen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie sich in erster Linie am Erlebten erfreuen können, viel Motivation für das was vor uns liegt und beste Gesundheit für die Zukunft. Ich freue mich zusammen mit Ihnen auch im nächsten Jahr viel Gutes und Schönes für unser Dorf zu erreichen.

Herzlichst, David Affentranger, Gemeindepräsident

Finanzen und Steuern

Steuern 2022

Informationen zu den Steuern 2022 gibt's auf...

Seite 3

Präsidiales und Sicherheit

Ziel erreicht!

Mehr zur letzten Ortsteilführung «Tour de Hitzkirch» in Sulz gibt's auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten. Diese gibt's ab...

Seite 5

Das Projektteam Stöcklimatt hat einen Katalog von möglichen lokalen und regionalen Realisierungspartnern zusammengestellt. Dazu gehören beispielsweise Stiftungen, Wohnbaugenossenschaften, Pensionskassen oder auch General- und Immobilienunternehmungen, welche gemeinnützigen Wohnungsbau zu ihrem Programm zählen. Das Projekt Stöcklimatt ist auf hohes Interesse gestossen. Bereits im Sommer konnten die ersten Gespräche stattfinden, welche mittlerweile unterschiedlich weit fortgeschritten sind. Die Gesprächspartner prüfen das Projekt genau. Dieses ist bis auf Stufe Richtprojekt entwickelt. Es ist möglich, dass ein Realisierungspartner seinen Wünschen entsprechend Anpassungen vornehmen wird, ohne die angestrebte Funktionalität zu verlieren. Die Projektverantwortlichen sind zuversichtlich, dass in den nächsten Monaten eine Vereinbarung mit einem Realisierungspartner abgeschlossen werden kann.

Seit Anfang Jahr ist das Gestaltungsplanverfahren im Gang. Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind diverse Einsprachen aus der direkten Nachbarschaft beim Bauamt der Gemeinde Hitzkirch eingegangen. Diese beanstanden hauptsächlich die Gebäudehöhe des Baukörpers 2 in südöstlicher Richtung. Aus Sicht des Gemeindeverbands entspricht das Bauprojekt den Vorgaben des Bau- und Zonenreglements sowie den Zonenbestimmungen. Die Einspracheverhandlungen sind mittlerweile abgeschlossen. Über den Gestaltungsplan entscheidet der Gemeinderat Hitzkirch zeitnah.

Das Projekt Stöcklimatt entspricht dem Konzept des Wohn- und Pflegemodells 2030 von CURAVIVA Schweiz. Zentrale Bestandteile sind dabei die

integrierte Versorgung als eine der erfolgversprechendsten Ansätze, um die Herausforderungen an Gemeinden, die sich im Zuge der demografischen Veränderungen stellen, anzugehen. Im Zentrum der Versorgungslogik stehen betroffene Menschen in einem definierten Sozialraum. Demgemäss reiht sich die Stöcklimatt ein, zwischen dem klassischen zu Hause und dem Pflegeheim. Sie ermöglicht ein Leben in den eigenen vier Wänden, wenn es zu Hause nicht mehr geht. Dabei liegt das Hauptgewicht der Versorgung nach wie vor auf ambulanter Pflege (Spitex) und unterstützenden Dienstleistungen.

Die Chrüz matt ist seit Jahrzehnten das bestens etablierte und innovative Pflegeheim der Region Hitzkirchertal und beschäftigt rund 160 Mitarbeitende. Es verfügt über eine Kapazität von 97 Pflegeplätzen und betreibt derzeit 16 Alterswohnungen. Damit die älteren Mieterinnen und Mieter der Stöcklimatt möglichst lange autonom leben können, stellt die Chrüz matt eine breite Palette an Dienstleistungen bereit. Davon können auch Familien und jüngere Mieterinnen und Mieter profitieren. Im Weiteren stehen den Mieterinnen und Mietern alle Anlässe der Chrüz matt sowie das Restaurant Lindenberg und die Cafeteria Erlösen uneingeschränkt zur Verfügung.

Für Menschen die im Alter noch fit, aber mit einer zunehmenden kognitiven Beeinträchtigung wie z.B. einer Demenz betroffen sind, bietet die Chrüz matt in direkter Nachbarschaft zur Stöcklimatt entsprechende Entlastungsangebote und auch stationäre Aufnahme an. Nicht zuletzt gestützt auf die neusten OBSAN-Berichte zur demografischen Entwicklung, rechnet der Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal auch in diesem Bereich mit einer Zunahme von dementen Menschen. Die Chrüz matt arbeitet bereits heute an entsprechenden Lösungen. Sie wird

auch künftig in der Lage sein, entsprechend der steigenden Nachfrage teilstationäre und stationäre Demenzplätze anbieten zu können.

Raymond Neumann, Projektleiter Stöcklimatt

Dienstleistungen und Anlässe der Chrüz matt

- 365-Tage / 24-Stunden-Notrufdienst mit 24-Stunden-Spitex
- Concierge-Dienst (Anlaufstelle für Anliegen der Mieterinnen und Mieter, kleine Handreichungen, Kontaktpflege)
- Mahlzeitendienst in der Wohnung (wahlweise Morgen, Mittag und Abend)
- Mittagstisch in der Chrüz matt (wahlweise Morgen, Mittag und Abend)
- Reinigungsservice (nach Bedarf individuell, regelmässig oder unregelmässig)
- Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit (Pflanzenpflege, Briefkastenservice, Kleintiere füttern)
- Wäscheservice (waschen und bügeln jeglicher Wäsche)
- Einkaufsservice (die wichtigsten Lebensmittel können in der Chrüz matt bezogen werden)
- Technischer Dienst (z. B. Lampen montieren, Bilder aufhängen, Möbel umstellen u. a.)
- Teilnahme Aktivierungsprogramm
- Gottesdienste in der Chrüz matt
- Kulturelle Anlässe und Konzerte
- Vorlesungen und Vorträge

www.stoeklimatt-hitzkirch.ch

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Umweltberatung Luzern: Den Garten auf den Winter vorbereiten

Im Herbst wird es Zeit, den Garten für die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Dabei ist weniger mehr, mit dem richtigen Wissen werden für zahlreiche Tiere Winterquartiere, Kinderstuben und Futterplätze geschaffen. Ein komplett aufgeräumter, steriler Garten ist für viele einheimische Tiere fast unbewohnbar. Es geht aber auch anders:

- Am umweltfreundlichsten ist Handarbeit und der Verzicht auf motorbetriebene Gartengeräte.
- Laub zu entfernen, macht auf Wegen und in Wiesen Sinn – wegen Unfallgefahr und weil sonst das Gras zu faulen beginnt.
- Aus Astmaterial vom Gehölzschnitt und Grüngut können Winterquartiere für Igel und andere Kleintiere erstellt werden.

- Dürre Stängel von Stauden und Kräutern sind begehrte Kinderstuben für Insekten – bitte nicht alles wegschneiden! Samenstände sind eine beliebte Futterquelle für Vögel.
- Offenliegende Beete sollten mit einer Mulchschicht in den Winter gehen – so wird Humus aufgebaut und der Boden wird natürlich gedüngt.
- Ein eigener Komposthaufen liefert fruchtbaren Humus und ist gleichzeitig ein beliebtes Winterquartier für Spitzmäuse und viele weitere Kleintiere.
- Der Herbst ist ideal, um einheimische Wildsträucher und Obstgehölze zu pflanzen, Vogelnistkästen aufzuhängen, Stauden zu vermehren und Blumenzwiebeln zu pflanzen.

Mehr Informationen

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner:

www.umweltberatung-luzern.ch



Zuhause und Winterquartier für Gartenbewohner

Kanton Luzern

Wahlvorschläge für 2023 können jetzt eingereicht werden

Der Eingabeschluss für Wahlvorschläge für die kommenden Kantons- und Regierungsratswahlen ist Montag, 23. Januar 2023, 12.00 Uhr.

Am 02. April 2023 finden die Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates im Kanton Luzern

statt. Die Wahlvorschläge sind bis spätestens am Montag, 23. Januar 2023, 12.00 Uhr bei der Abteilung Gemeinden des Justiz- und Sicherheitsdepartementes, Bundesplatz 14, 6002 Luzern einzureichen. Wahlvorschläge müssen mit den Originalunterschriften der Kandidierenden sowie der Unterzeichnenden des

Wahlvorschlags versehen sein. Interessierte können sich für den Bezug der Wahlvorschlagsformulare bei der Abteilung Gemeinden melden. Nähere Informationen entnehmen Sie der Wahlanordnung, die im Kantonsblatt vom 12. November 2022 veröffentlicht worden ist.

Bewilligte Bauten

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Peter Bossart, Dorfstrasse 7, Hämikon, Ersatz Ölheizung durch Anschluss an Fernwärmenetz mit Umnutzung Tankraum auf den Parz. 861, 954 und 859, GB Hämikon
- Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH), Alex Birrer und Michael Wyser, Seminarstrasse 10, Hitzkirch, Sanierung des Lernhauses auf den Parz. 563 und 942, GB Hitzkirch

- Stefan Bösch, Richensee 17, Hitzkirch, Neubau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des bestehenden Gebäudes Nr. 220 auf der Parz. 382, GB Hitzkirch
- Art House Management AG, Beat Heggli, Hauptstrasse 45, Meggen, Neubau Wohn- und Geschäftshaus an der Weinstrasse 11, Parz. 1014, GB Hitzkirch
- UR-Immo Labora AG, Lars Wiese, Industriestrasse 13, Hitzkirch, Fenster- und Fassadensanierung (Gebäude Nr. 81a) auf der Parz. 272, GB Hitzkirch

- Wolfgang Wildisen, Kirchfeldstrasse 6, Gelfingen, Fassadensanierung nord- und teilweise westseitig an der Kirchfeldstrasse 8, Parz. 546, GB Gelfingen
- Rolf Koller, Wichelrain 4, Lungern, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) an der Hitzkircherstrasse 17, Parz. 545, GB Gelfingen
- Joseph Nemastil, Vordere Allmend 4, Hämikon, Neubau Gewächshaus mit Betonfundament auf der Parz. 768, GB Hämikon

Finanzen und Steuern

Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- **Widerruf** der folgend publizierten Handänderung im Hitzkirchertaler November 2022: Eigentumsübergang einer Teilfläche von 1'009 m² des

Grundstücks Nr. 198 an Grundstück Nr. 772, GB Altwis von Thomas Huwiler, Hauptstrasse 20, Altwis, an Denise Huwiler-Rohner, Hauptstrasse 20, Altwis

Korrektur: Abarzellierung einer Teilfläche von 1'009 m² vom Grundstück Nr. 198, an Grundstück

Nr. 772, GB Altwis, Eigentümer des Grundstücks Nr. 198 zu je 1/2: Thomas und Denise Huwiler, Hauptstrasse 20, Altwis, Eigentümer des Grundstücks Nr. 772 seit 02.09.2022: Erwin Fischer, Wächterweg 2a, Seengen

Finanzen und Steuern

Fälligkeit der Steuern 2022

Per 31. Dezember 2022 wird die Steuer für das Steuerjahr 2022 zur Zahlung fällig. Für die fristgerechte Bezahlung der Akontorechnung 2022 und die angenehme Zusammenarbeit bedanken wir uns.



Sollte es Ihnen aus einer Notlage heraus nicht möglich sein, die Steuerrechnung 2022 bis Ende Dezember 2022 zu begleichen, müssen Sie ein Ratenzahlungs-

gesuch unter Angaben der Gründe einreichen. Auch wenn Sie von sich aus bereits monatliche Zahlungen leisten, die den Betrag der Akontorechnung 2022 nicht bis 31. Dezember 2022 ausgleichen, muss ein Gesuch um Ratenzahlung gestellt werden.

Verzicht auf den Versand von Verfallanzeigen

Die Gemeinde Hitzkirch verzichtet auch in diesem Jahr auf die bisher alljährlich zugestellte Fälligkeitsanzeige. Die Fälligkeitsanzeige wies jeweils den bis zum 31. Dezember noch fälligen Steuerbetrag für die laufende Steuerperiode aus und erinnerte – daher der Name – an die Fälligkeit. Das Steueramt Hitzkirch ist aber gerne bereit Ihnen einen entsprechenden Auszug individuell zuzustellen.

Einzahlungsscheine für das Jahr 2023

Im Februar 2023 wird Ihnen die Steuererklärung 2022 zugestellt. In diesen Unterlagen wird ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen 2023 enthalten sein. Wer bereits ab Januar 2023 eine Einzahlung für das Steuerjahr 2023 leisten möchte, kann den entsprechenden Einzahlungsschein ab Anfang Januar 2023 beim Steueramt bestellen.

Wir sind gerne für Ihre Anliegen da:

Steueramt

Luzernerstrasse 8
Postfach 339
6285 Hitzkirch
041 919 70 37 | steueramt@hitzkirch.ch

Finanzen und Steuern

Solaranlage ab 2023 bei Staats- und Gemeindesteuer abzugsberechtigt

Ab der Steuerperiode 2023 können Kosten für Energie- und Umweltschutzmassnahmen sowie Rückbaukosten nicht nur bei der direkten Bundessteuer, sondern neu auch bei den Staats- und Gemeindesteuern als Unterhaltskosten abgezogen werden.

Wichtig zu wissen: Für die steuerliche Berücksichtigung ist der Zahlungszeitpunkt (Datum) relevant. Die Bezahlung der Rechnung muss also im Jahr 2023 erfolgen. Wurden Akontozahlungen im Jahr 2022 getätigt, können diese nur bei der direkten Bundes-

steuer in Abzug gebracht werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf der kantonalen Webseite der Dienststelle Steuern.

www.steuern.lu.ch



Finanzen und Steuern

Rechnungen der Gemeindeverwaltung mit eBill bezahlen

eBill ist die digitale Rechnung für die Schweiz. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern direkt im E-Banking. Das bedeutet, dass Sie mit wenigen Klicks Rechnungen prüfen und bezahlen, während Sie



stets die vollständige Kontrolle behalten.

Melden Sie sich in Ihrem E-Banking bei Ihrem Finanzinstitut an und aktivieren Sie eBill. Jetzt suchen Sie nur noch die gewünschten Rechnungssteller aus und schon empfangen und bezahlen Sie Rechnungen digi-

tal. Suchen Sie bei den eBill Rechnungsstellern konkret nach «Einwohnergemeinde Hitzkirch» und fügen Sie diese hinzu. Rechnungen seitens der Einwohnergemeinde Hitzkirch werden nun direkt an Ihr E-Banking gesendet, wo Sie sie dann mit wenigen Klicks begleichen können (gilt nicht für Steuerrechnungen).

Ortsteilführungen «Tour de Hitzkirch» - Ziel erreicht!

Seit dem 01. Januar 2021 vereint die Gemeinde Hitzkirch 8 ehemalige Gemeinden – heute Ortsteile genannt. Jeder einzelne Ortsteil bietet eine Fülle an spannenden Gebäuden, Geschichten, Plätzen und Gegebenheiten. Mit den Ortsteilführungen wurden diese brach liegenden Schätze jeweils am ersten Samstag der Monate April bis November durch ortskundige Expertinnen und Experten sichtbar gemacht. Die achte Etappe führte am 05. November 2022 durch Sulz. Dies war die letzte Ortsteilführung - das Ziel ist erreicht.

Die achte - und somit letzte - Etappe der «Tour de Hitzkirch» führte durch den Ortsteil Sulz. Über 70 interessierte Personen trafen sich um 09.00 Uhr im Saal des ehemaligen Schulhauses Sulz. Gemeindepräsident David Affentranger begrüßte die Teilnehmenden und wünschte allen eine unterhaltsame und spannende letzte Ortsteilführung.

Vielfältige Landwirtschaft

Der ehemalige Gemeindepräsident von Sulz, Josef Elmiger, präsentierte zu Beginn einige Eckwerte zum Ortsteil Sulz. Dabei wurde offensichtlich, dass Sulz zwar wenig Einwohner - diesbezüglich hatte man stets ein Wettlaufen mit Retschwil - dafür aber viel Landwirtschaft hat. Diese Erkenntnis bildete die Grundlage für die nachfolgenden Präsentationen über die vielfältige Landwirtschaft im Ortsteil. Nicht weniger als 12 Landwirte präsentierten anhand von Bildern und Videos ihre Betriebe. Thematisch ging es dabei hauptsächlich um die Themen Lebensmittelherstellung, Bodenbewirtschaftung, Biodiversität, Tierhaltung, Mechanisierung und Automatisierung. Auch die grossen wetter- und klimabedingten Herausforderungen, welchen sich die Landwirtschaft immer wieder von neuem stellen muss, fanden in den Ausführungen ihren Niederschlag. Letztlich entstand ein Bild, welches eine einzigartige und vielfältige Landwirtschaft auf dem Lindenberg darstellte. Sulz mag zwar klein sein und ruhig, aber schlafen tun sie trotzdem nicht, die Landwirtinnen und Landwirte in Sulz, das wurde den Anwesenden schnell klar.



Aufmerksame Zuhörende in Sulz

Aperitif zum Schluss

Abgerundet wurde auch die letzte Etappe der «Tour de Hitzkirch» mit einem Aperitif mit lokalen Produkten - passend zum Anlass: Direkt ab Hof.

Ziel erreicht

Mit der achten Etappe und der Ankunft in Sulz haben wir das Ziel der «Tour de Hitzkirch» erreicht. Zusammengezählt waren es rund 400 Personen, welche in den vergangenen 8 Monaten unsere Ortsteile und Dorfschaften erkundet haben. Ein herzliches Dankeschön all jenen Personen, welche sich bereit erklärt haben, die Ortsteilführungen vorzubereiten und durchzuführen. Auch allen Referentinnen und Referenten sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

David Affentranger ist sehr zufrieden

«Ich habe mich auf jede einzelne Ortsteilführung riesig gefreut», resümiert Gemeindepräsident David Affentranger mit Blick auf die Tour. «Sie hat klar aufgezeigt, dass die Ortsteile trotz der Fusion leben und die Bevölkerung ihre Identität sowie das Herz, den Stolz und die Seele ihres Ortsteils bewahrt haben. Dies macht unsere Gemeinde so vielfältig einzigartig.» Angesprochen darauf, welche Erinnerungen an den Anlass bei ihm haften bleiben werden, meint er: «Nur Positives. Die Tour war ein Ort der Begegnung, wo Leute aus den verschiedenen Ortsteilen zusammenkamen und sich auch austauschen konnten. An die vielen Geschichten und die guten Gespräche werde ich mich gerne erinnern.»

Tour de Hitzkirch

Lernen Sie auf unserer monatlichen «Tour de Hitzkirch» die Vielfältigkeit unserer 8 Dorfschaften kennen. Diese startet am Samstag, den 02. April 2022 in Altwis. Genauere Informationen entnehmen Sie der jeweiligen Ausgabe des Hitzkircheralters und der Gemeindefachseite unter Veranstaltungen www.hitzkirch.ch/veranstaltungen. Es gelten die aktuellen Covid-19 Schutzmassnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde.

Termine 1. 2. April 2022 2. 7. Mai 2022 3. 4. Juni 2022 4. 2. Juli 2022 5. 6. August 2022 6. 3. September 2022 7. 1. Oktober 2022 8. 5. November 2022	Ablauf 09.00 Uhr 09.00 - 10.30 Uhr 10.30 - 11.30 Uhr Online	Treffpunkt am vereinbarten Ort Führung durch den Ortsteil Aperitif, Gespräche und Ausklang Weitere Infos www.hitzkirch.ch/veranstaltungen
--	---	--



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch 19:00 – 20:30 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr
 Samstag 09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77
 Ruth Erni-Kaufmann 041 911 08 40
 E-Mail: gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

Neuheiten - eine Auswahl

Es liegt eine spannende und grosse Auswahl an Büchern von der Bibliomedia Solothurn für Sie bereit. Kommen Sie vorbei und decken Sie sich mit Lesestoff für kühle Herbstabende ein. Hier eine kleine Auswahl:

- Kutscher Volker Transatlantik
- McEwan Ian Lektionen
- Supino Franco Spurlos in Neapel
- Indridason Arnaldur Wand des Schweigens
- Kampe Lea Die Löwin von Kenia
- Al Shahmani Usama Der Vogel zweifelt nicht...
- Götschi Silvia Kaltbad

Adventsanlass

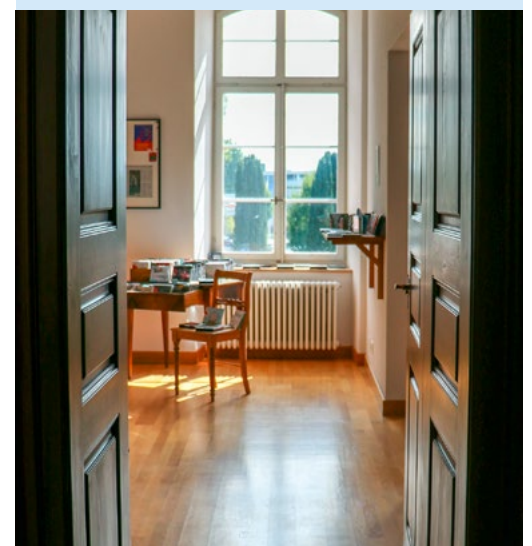
Am Mittwoch, 14. Dezember 2022, ab 19.00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Adventsanlass in der Bibliothek ein. Stöbern Sie in neuen Büchern, wählen Sie Ihre Lektüre für die kalten Winterabende aus und geniessen Sie dazu ein wärmendes Getränk. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Weihnachtsferien

Während den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Letzte Ausleihe vor Weihnachten: Donnerstag, 22. Dezember 2022, 09.00 – 10.30 Uhr

Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 04. Januar 2023





Schulen Hitzkirch

Informationen der Schulen Hitzkirch

Zum Jahresende

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir begeben uns auf die letzte Schulmeile in diesem Kalenderjahr. Ein Jahr, das im Krisenmodus begann und nun in angenehm-gewöhnlichem Fahrwasser endet. Wir konnten uns in den letzten Monaten auf unser Kerngeschäft fokussieren, den Unterricht, bald ruhig, bald stressig, mit vielen Projekten und Exkursionen im ausserschulischen Bereich. Wir versuchen immer wieder, mit kurzen Artikeln in diesen Spalten einen Einblick ins Schulgeschehen zu vermitteln.



Gerne nutze ich die Gelegenheit für den Dank an Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Für Ihre Unterstützung der Schule, sei es mit dem Engagement in einer Kommission oder im Elternforum, sei es mit der Unter-

stützung Ihres Kindes im Schulalltag, sei es mit der Zustimmung zum Politischen Leistungsauftrag und Budget an der Gemeindeversammlung oder auch nur stillschweigend, indem Sie mit den Steuern den Schulbetrieb erst ermöglichen. Jetzt, da wieder Zeit und Musse fürs Alltagsgeschäft ist: Haben Sie eine Rückmeldung zur Schule? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Schadstoff Messungen

Von Herbst 2021 bis Frühling 2022 hat eine Fachfirma an den Schulen Hitzkirch die Naphthalin- und Radon-Konzentration gemessen. Dies aufgrund der revidierten Strahlenschutzverordnung des Bundes, in der ein tieferer Referenzwert festgesetzt und eine obligatorische Messung in Schulen und Kindergärten vorgeschrieben wurde. Nun liegen die Resultate vor, über die wir Sie an dieser Stelle informieren.

Die Naphthalin Messungen zeigen an allen Schulstandorten gute Resultate. Beim Radon-Gehalt wurden die Grenzwerte vereinzelt überschritten. Radon ist ein radioaktives Edelgas, welches natürlicherweise im Boden vorkommt und sich in Gebäuden über dem Boden ansammeln kann. In hoher Konzentration und über längere Zeit eingeatmet, kann das Gas gesundheitsschädigend sein.

Betroffen sind vorab Schulräume im Untergeschoss des Emil Achermann Schulhauses in Hitzkirch. Sanierungsmassnahmen wie beispielsweise der Einbau einer Lüftungsanlage oder eine Bodensanierung werden zurzeit geprüft. Wo die Grenzwerte nur leicht überschritten werden, muss als Massnahme nach jeder Lektion gelüftet werden – was sich die Kinder spätestens seit der Pandemie gewohnt sind. Durch das Lüften verflüchtigt sich das Gas schnell. Die Familien der betroffenen Klassen sind informiert. Die Standorte Altwis, Gelfingen, Hämikon und Müswangen zeigen auch bei den Radon Messungen gute Werte.

Urs Keller, Rektor

Primarschule Altwis

Informationen der Primarschule Altwis

Erlebniszug 4.-6. Klasse

Vor einigen Wochen stand für die 4.-6. Klasse aus Altwis ein spezieller Tag auf dem Programm. Früher als normal machten sich alle gemeinsam mit dem Zug auf den Weg nach Arth Goldau. Dort wurde von der SBB in einem Erlebniszug auf verschiedenste Weise dargestellt, wie im Alltag hinsichtlich «Energie» Verantwortung übernommen werden kann. Es wurden Fragen gestellt & beantwortet, durch Muskelkraft Mikrowellen-Popcorn hergestellt und unterschiedliche Berufe der SBB vorgestellt und kennengelernt.

Um unterschiedliche Berufe ging es auch am Zukunftstag vom 10. November. Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse sammelten Einblicke und Erfahrungen in verschiedensten Berufen.

Basisstufe: Die Natur als Klassenzimmer

Jede Woche verbringen die Kinder der Basisstufe Altwis einen Morgen im Wald. Das Lernen in, von und mit der Natur begeistert die Kinder jedesmal.



Der Weg zum Waldplatz ist steil und führt teilweise durch unwegsames Gelände. Er dauert, je nach Entdeckungen, 20 Minuten. Beim Waldsofa angelangt, begrüßen die Kinder ihren Baum und singen das Waldlied. Nachher geht es los mit «Arbeiten». Am vergangenen Mittwoch setzten sich die Kinder zum Beispiel mit Mustern auseinander.

So entstanden aus verschiedenen Waldmaterialien wunderschöne Mandalas.

Das mitgebrachte Znüni darf natürlich auch nicht fehlen. Es ist jeweils schön zu beobachten, wie die Kinder untereinander die mitgebrachten Leckereien tauschen oder zum Probieren geben. Sobald es kälter wird, entfachen zwei Kinder mit Hilfe der Lehrperson ein Feuer. Das Holz dazu haben wir zusammen mit den Kindern gesammelt, zersägt und zum Trocknen gelegt. Die Kinder dürfen dann auch eine Wurst mitnehmen zum Bräteln oder die Lehrpersonen kochen für alle Suppe oder Tee.

Der Heimweg dauert höchstens noch 10 Minuten: auf dem Rückweg geht's nämlich bergab.

Luzia Mächler, Lehrperson

Primarschule Gelfingen

Informationen der Primarschule Gelfingen

Informatikbiber

Einzelne Schülerinnen und Schüler der Primarschule Gelfingen haben sich an den Online-Wettbewerb vom Informatik-Biber herangetraut.

Während zwei Wochen im November haben Kinder und Jugendliche von 8 bis 20 Jahren die Möglichkeit,

ihr strukturiertes und logisches Denken, aber auch ihre Fantasie unter Beweis zu stellen. Der Wettbewerb hat zum Ziel, die Berührungängste mit dem Schulfach Informatik abzubauen und das Interesse am Thema zu wecken. Ausser dem «Surfen» im Internet sind jedoch keine weiteren Anwenderkenntnisse im Umgang mit Computer vorausgesetzt.

Wie die Gelfinger Primarschüler abgeschnitten haben, werden wir in den kommenden Wochen erfahren. UND: Wer sein eigenes logisches und strukturiertes Denken testen möchte, findet auf der Webseite des Informatik-Bibers alte Aufgabenstellungen. Viel Vergnügen beim «Surfen».

Fortsetzung auf Seite 6

Erste Vollversammlung und Talentshow



Am Freitag, 11. November 2022 hat unsere erste Vollversammlung in diesem Schuljahr, endlich wieder einmal analog, stattgefunden. In der Delegiertenversammlung im Vorfeld liefen schon einige Vorbereitungen dazu, denn eine solche Zusammenkunft soll doch möglichst ohne Pannen über die Bühne gehen. Die Delegierten teilten verschiedene Jobs wie Protokollschreiber, Mikrofonträger, Maskottchenbringer, Stimmzähler, Gongschläger, die Begrüssung und natürlich das Präsidium unter sich auf. Alle diese Ämter wurden von Kindergarten- bis 6. Klasskindern übernommen. Das fühlt sich schon fast an wie bei den Grossen an einer Gemeindeversammlung!

Um 10 Uhr traf sich dann die ganze Schule in der Turnhalle. Yara und Luca, die Präsidenten, haben super durch die Versammlung geleitet. In der Mitte gab es auch eine Gruppenarbeit zum Thema Advent. Dabei durften die Schüler verschiedene Ideen su-

chen, wie sie den Advent an unserer Schule feiern wollen. «Ich fände es grossartig, wenn wir wieder wichteln könnten», oder «Einen grossen Christbaum hätte ich gerne im Schulzimmer», hat man aus der einen oder anderen Ecke vernommen. Auch Pausenplatzprobleme wurden angesprochen. Die Schüler kamen dann aber zum Schluss, dass wir es an unserer Schule zusammen eigentlich ganz gut haben.

Auf den Schluss der Vollversammlung waren alle riesig gespannt. Zum Jahresmotto «Gemeinsam einzigartig» gibt es nämlich während jeder Versammlung eine sogenannte Talentshow. Da dürfen Kinder, die ein Talent haben - sprich alle - etwas vorzeigen, spielen oder aufführen. Los ging es mit einer Cello-symphonie, gefolgt von graphischen Künstlern bis hin zu einem Schlangenmenschen. Alle diese Aufführungen waren grossartig.



Wir freuen uns schon auf die nächste Vollversammlung mit Talentshow!

David Schmidig, Lehrperson

Gemeinde Hitzkirch
Schulen



Schulbibliothek Hitzkirch Schulhaus Passerelle

Öffnungszeiten

Dienstag 15:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:30 Uhr

Bereits deuten wieder mit Sternen dekorierte Fenster, warmes Kerzenlicht, spezielle Musik und Guetzlidüfte auf die Advents- und Weihnachtszeit hin. Der Samichlaus ist unterwegs und mit klopfendem Herzen werden die gelernten Gedichte aufgesagt.



Mit vielen Bilderbüchern, Advents- und Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, selber Lesen, sowie Büchern mit Geschenkideen und Bastelanleitungen möchten auch wir von der Schulbibliothek diese besondere Zeit verschönern. Wieder sind einige Neuheiten dabei.

Kommt vorbei und schaut euch um, wir freuen uns auf euch.

Allen wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2023.

Letzte Ausleihe vor den Weihnachtsferien:

Donnerstag, 22. Dezember 2022

Erste Ausleihe nach den Weihnachtsferien:

Dienstag, 10. Januar 2023

Ursula Birrer und Ruth Erni-Kaufmann



Primarschule Hämikon

Informationen der Primarschule Hämikon

Zukunftstag 2022 in der KiTA

Als Erstes habe ich meine Jacke und meine Schuhe abgezogen und dann durfte ich beim Mitarbeiterschrank meine Sachen verräumen. Jessica hat uns dann alles in der KiTa gezeigt. Anschliessend sind wir in den Morgenkreis gesessen, dann haben wir ein Lied gesungen und sie haben entschieden, wer am Morgen und wer am Nachmittag raus geht. Ich war am Morgen draussen. Wir sind zum Bahnhof gelaufen und haben den Zügen gewunken. Nachher hat es ein Znüni gegeben und dann haben wir einen Singkreis gemacht.

Später gab es eine WC und Wickelrunde. Als nächstes haben wir das Schlafzimmer bereit gemacht. Am Mittag gab es Hot Dog. Nach dem Mittagessen mussten sie die Zähne putzen und die Kinder machten eine Siesta. Wir mussten anschliessend alles putzen. Am

Nachmittag ging die andere Hälfte raus. Nachher gab es ein Zvieri und wieder eine Wickelrunde. Später war Küchendienst und die Kinder durften frei spielen. Am Ende des Tages bekam ich zwei Geschenke. Das könnte ich jeden Tag machen.

Marvin, Schüler 6.Klasse

Projektarbeit 2./3. Klasse

Das Traumhaus mit Elena zu bauen, war cool. Das Erste, was wir gebaut haben, war die Treppe. Nachher bauten wir eine Zauberküche. Wenn man eine Pfanne auf den Herd stellt, muss ich nur an mein Lieblingsessen denken und schon ist es gekocht. Ebenfalls haben wir eine Disco in unserem Traumhaus. Sie ist sehr toll. Ich wäre am liebsten auch mal dort.

Vera, Schülerin 3.Klasse

Primarschule Hitzkirch

Informationen der Primarschule Hitzkirch

MINT-Zelt

Vom 7. Bis 11 November gastierte MINT unterwegs in Hitzkirch. Mit dem Angebot „MINT unterwegs“ sollen Schülerinnen und Schüler des zweiten Zyklus der Primarstufe (3. - 6. Klasse) frühzeitig an die Themenbereiche Biologie, Physik, Chemie, Technik, Informatik herangeführt und ihr Interesse für den Themenbereich MINT geweckt werden. Im Rahmen einer Projektwoche nahmen die Schulklassen der 3. bis 6. Klasse in Hitzkirch teil.

Während einer Woche wurde den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, in der Klasse mit Themenkisten an verschiedenen Themen zu arbeiten. So konnten die Kinder mit ihren Lehrpersonen zum Beispiel Schaltkreise erforschen und handelnd begreifen, Roboter programmieren und Anwendungen verstehen oder Knochen und Gelenke an Modellen sehen und erfassen. Im MINT-Zelt wurde an verschiedenen Posten handelndes Lernen ermöglicht.

Fortsetzung auf Seite 7



Fortsetzung von Seite 6

Motiviert liessen sich die Kinder auf die Übungen ein und tauchten in die Themen ein. Die Lehrpersonen wurden vorgängig und während der Woche instruktiv begleitet. Am Donnerstag, 17. November bot sich die Gelegenheit für die Eltern, zusammen mit ihren Kindern das MINT-Zelt zu besuchen und zusammen mit den Lehrpersonen Forschende zu werden. Eine grosse Anzahl nutzte diese Gelegenheit. Der grosse Einsatz der Lehrpersonen hat sich gelohnt. Interesse der Kinder wurde für naturwissenschaftliche und technische Themen geweckt. Spielerisch handelnd konnten naturwissenschaftliche Phänomene bearbeitet und begriffen werden. Die Motivation, eigenständig zu experimentieren und Problemlösungen zu finden, konnte beobachtet werden. Die Kinder mussten die

Fähigkeit entwickeln, Lösungswege und Lernprozesse zu dokumentieren. Die Lehrpersonen konnten ihr fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen und Können erweitern. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen, Materialien und Lehrmittel zum Thema MINT werden auch nach dieser Projektwoche eingesetzt und einige der Themen vertieft im Unterricht behandelt.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für den geleisteten zusätzlichen Aufwand. Insbesondere die Lehrpersonen verbrachten viele zusätzliche Stunden mit Vorbereitung und Erarbeitung der Themen. Dank der Finanzierung diverser Sponsoren und der Dienststelle Volksschulbildung konnte der Schülerschaft Hitzkirch eine unvergessliche Woche ermöglicht werden. Mit

dieser Möglichkeit konnte die Begeisterung bei vielen Kindern geweckt werden und die Wirkung über diese Woche hinaus ist bereits spürbar.

Pius Flury, Schulleitung Primarschule Hitzkirch

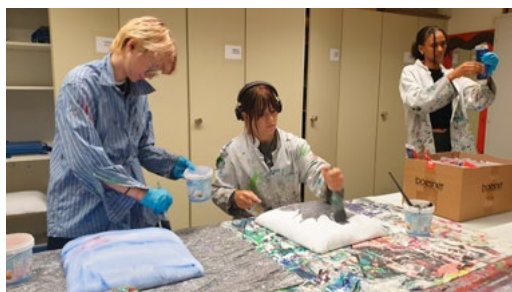


Sekundarschule Hitzkirch

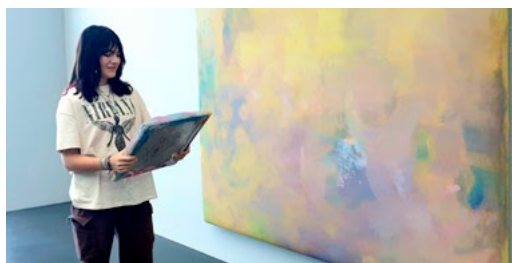
Informationen der Sekundarschule Hitzkirch

Werke von Hitzkircher Schülerinnen und Schülern im Kunstmuseum Luzern

Zurzeit zeigt das Kunstmuseum Luzern Werke aus seiner Sammlung – darunter Farbraumkörper und Kissenbilder von Gotthard Graubner (1930 - 2013). Zentrales Thema des deutschen Künstlers war die Farbe.



Die Schülerinnen und Schüler der Walfachklasse BG (9. Schuljahr) haben sich mit Graubner und seinen subtilen Farblandschaften auseinandergesetzt. Zusammen mit ihrer Fachlehrerin Gabriela Brugger malten sie auf Leinwand, die über eine dicke Watteschicht gespannt war. Je nach Saugkraft entstanden auf diesen Kissenbildern neue Farbverläufe und Formen.



Im Kunstmuseum Luzern konfrontierten die Hitzkircher Lernende ihre «Graubners» schliesslich mit

den Originalen des deutschen Meisters – verglichen Farben, Techniken und Stimmungen.

ZEBI

Letzten Donnerstag am 3. November 2022 war die ganze 2. Sekundarstufe Hitzkirch an der Zebi in Luzern. Es war ein sehr grossartiges Erlebnis, alle Schülerinnen und Schüler hatten Freude an diesem Ausflug.

An der ZEBI in Luzern gab es die tollsten Berufe der Schweiz zum Kennenlernen. Den meisten gefiel bei der RUAG den Flugsimulator, da sass man auf einem Stuhl, der sich bewegte, als wäre man in einem Flugzeug. Es gab auch einen tollen Youty-Stand, da konnte man professionelle Bewerbungsbilder machen. Perfekt für unsere Berufswahl.

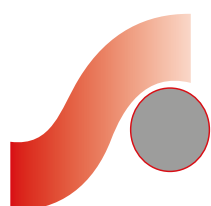


Am Nachmittag hatten wir eine freie Entscheidung, was wir besuchen gehen wollen. Es gab vier Möglichkeiten, und zwar Hotel Montana, Hotel National, die Firma RUAG und Steeltec. Ich persönlich habe mich für die RUAG entschieden. Wir bekamen Informationen über welche Berufe es da zum Erlernen gäbe. Den Jungs gefiel die RUAG sehr, da es dort um Flugzeuge ging. Die Berufe, die man erlernen kann, sind spannend und interessant. Nach dem Durchgang war das Erlebnis leider auch schon vorbei. Danach gings auf den Zug und wieder ab nach Hitzkirch. Die 2. Sek Hitzkirch wird im Laufe des Schuljahres noch viele tolle Erlebnisse haben, seid gespannt aufs nächste Mal.

Besuch in der Gassenküche Luzern

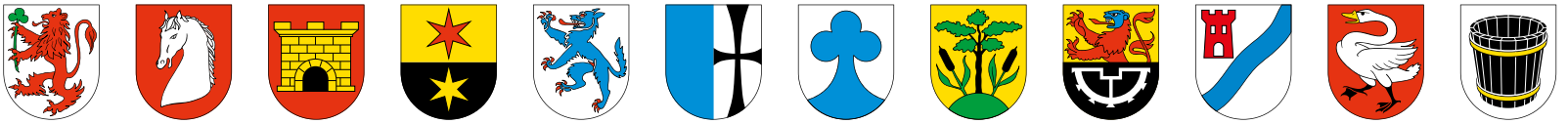
Die Klasse C3b und C3a waren am 09.11.22 in der Gassechuchi in Luzern. Der Tag fing früh an, wir mussten um 06:35 am Bahnhof in Hitzkirch sein, damit wir um 08:00 Uhr bei der Gassenküche waren. Ein netter Herr hat uns dann reingebeten und wir haben einen Film geschaut und zugehört. Während wir den Film geschaut haben, hat man schon gesehen, dass sich immer mehr Süchtige vor der Gassenküche angesammelt haben. Nach dem Film schauten wir uns den oberen Stock an, da gab es verschiedene Räume. Ein Zimmer für gespendete Kleider mit 2 Waschmaschinen, eine kleine Krankenstation für kleine Wunden und eine Dusche. Dann gab es noch einen Raum mit frischen Spritzen, wo die Süchtigen ihre selbst mitgebrachte Droge konsumieren können; ein Raum fürs Rauchen und ein Raum zum Sniffen. Diese Räume sind da, damit die Süchtigen nicht auf der Strasse ihre Sachen konsumieren, sondern in einem Raum mit sauberem Besteck, ohne Stress und damit jemand bei einem Überkonsum helfen könnte. Auch kann man für 5.- CHF eine Mahlzeit essen, seine Drogen auf Substanzen analysieren lassen, sie kümmern sich um Kinder von Süchtigen und bieten Beratungsgespräche an. Danach wurden uns noch solche Hotspots gezeigt, wo die Leute sich sonst die Drogen spritzen würden. Also liefen wir in der Stadt herum und der Herr von der Gassenküche erklärte uns immer etwas sehr Interessantes. Unsere Fragen wurden sehr genau erklärt. Am Schluss der Führung sagte er uns, auch wenn wir einem Süchtigen auf der Strasse kein Geld geben möchten, dass wir trotzdem immer höflich sein sollten und zum Beispiel einen guten Tag wünschen. Die Führung war interessant, hat uns einen guten Einblick in die Arbeit der Gassenküche gegeben und uns die Gefahren von Sucht aufgezeigt.

Levin Meier, C3b



SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Erstes Stammteschli zum Thema «Zusammenleben im Hitzkirchertal»

Am 17. November fand das erste Stammteschli im Alten Schulhaus in Altwis statt. Milena Bühler aus Gelfingen und Elin Elmiger aus Altwis haben diesen Anlass ins Leben gerufen. Das Stammteschli soll jungen Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich austauschen und vernetzen, an dem sie diskutieren und fordern können. Es soll eine Möglichkeit bieten, dass sich junge Personen aktiv in das Geschehen in der Gemeinde einbringen können, zusammen eine lautere Stimme haben und gehört werden. Das erste Stammteschli wurde dem Thema «Zusammenleben im Hitzkirchertal» gewidmet. Der Anlass wurde von 24 Personen zwischen 16 und 30 Jahren besucht. Nach

der Begrüssung kam der Gemeindepräsident David Affentranger vorbei, um einen kurzen Input zu geben. Er sprach über den Wandel des gesellschaftlichen Zusammenlebens und den damit verbundenen Herausforderungen für die Gemeinde. Anschliessend hat sich die Gruppe darüber ausgetauscht, welche Orte und Anlässe sie im Hitzkirchertal schätzen und welche sie vermissen. In kleineren Gruppen wurden konkrete Ideen gesucht. Diese wurden im Plenum zusammengetragen, diskutiert, weitergedacht. Es zeichneten sich vier klare Hauptanliegen ab: Mobilität/ÖV, mietbarer Raum, Pop-Up-Bar im Sommer, zielgruppengerechte Treffpunkte (Gastronomie/Bar).

Die Organisatorinnen werden die Anliegen dem Gemeinderat vorstellen und die Ideen dort platzieren. Das Inserat des nächsten Stammteschli wird im Hitzkirchertaler abgedruckt und auf anderen Kanälen versendet werden.

Wenn Personen zwischen 16 und 30 Jahren auf dem Laufenden bleiben möchten, dürfen sie sich gerne bei Elin Elmiger melden. E-Mail: elinelmiger@bluewin.ch
Instagram: @elinelmiger



Pastoralraum Hitzkirchertal

Miteneand-Kafi

Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen. Im Miteneand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, dabei mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Mittwoch, 21. Dezember 2022
14:00 – 16:00 Uhr
im Pfarreiheim Hitzkirch

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Gruppe „Miteneand-Kafi“, Pfarrei Hitzkirch

KULTURFORUM

H I T Z K I R C H

DEZEMBER

Mi 28. Dezember
19.00 Uhr
Gewölbekeller
Kommende

«Ischt net mys Tal emitts?» – Trummer & Stoller

Frutigdeutsche Lieder und Geschichten nach Maria Lauber

Ihre Herkunft und die Liebe zum Werk der einheimischen Mundartdichterin Maria Lauber (1891–1973) verbindet die beiden Musiker. Sie erzählen behutsam und authentisch und untermalen die Texte mit stimmungsvoller Musik.
Trummer, Stimme, Gitarre; Nadja Stoller, Stimme, Akkordeon, Glockenspiel

Bitte informieren Sie sich unter kulturforum.ch

Reservation auch telefonisch möglich unter 041 917 32 12

Haben Sie Ihre neue
Agenda oder Ihren
Familien-Kalender
2023 schon gekauft?

Schnarwiler
Druck AG

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch

100 Jahre Friedhofgärtnerei Jurt
1919–2019

JURT

Ihr Gärtner und
Landschaftsarchitekt
im Seetal

Ein Charakter ist
wie ein Baum und
der gute Ruf wie
sein Schatten.

Abraham Lincoln 1809-1865

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

Wir drucken für Sie sämtliche
Trauerdrucksachen

Die Aufgabe von Todesanzeigen
in Zeitungen, Nekrologen und
Jahresgedächtnis organisieren
wir gerne für Sie.

**Schnarwiler
Druck AG**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch

Kulturforum Hitzkirch

Zwischen Weihnachten und Neujahr, am 28. Dezember, veranstaltet das Kulturforum Hitzkirch im Gewölbekeller der Kommende das Konzert «Ischt net mys Tal emitts?». Trummer & Nadja Stoller singen stimmungsvolle Lieder im Frutigtaler Dialekt und begleiten sie mit ihren Instrumenten.



Trummer & Nadja Stoller singen und spielen nicht nur seit vielen Jahren zusammen, es verbindet sie auch ihre Herkunft im Berner Oberland und die Liebe zum Werk einer einheimischen Dichterin, die gerade wiederentdeckt wird. Maria Lauber (1891-1973) hat zu ihren Lebzeiten weit über das Frutigtal hinaus Aufmerksamkeit und Lob gewonnen als eine der bedeutendsten Mundartdichterinnen des 20. Jahrhunderts. In den Texten über das Zusammenleben in den kleinen Dörfern am Berghang, über die am Gartentor vorbeigehende Liebe, über Heimweh, Familie und die Suche nach dem Glück wird nicht nur aus einer vergangenen Welt, sondern auch vom Menschsein schlechthin erzählt. Trummer & Nadja Stoller tragen die Geschichten in der Grenzen überschreitenden Form des Folksongs behutsam und authentisch aus dem engen Bergtal hinaus zum Publikum.

Trummer: Stimme, Gitarre, Mundharmonika
Nadja Stoller: Stimme, Akkordeon, Autoharp, Glockenspiel

Mittwoch, 28. Dezember 2022, 19:00 Uhr
Gewölbekeller Kommende Hitzkirch

Reservationen für die Vorstellung unter
kulturforum.ch oder 041 917 32 12.

schlaferholt.ch
gesund liegen gut schlafen



Informationen im Kompetenzzentrum Schmerzfrei Schlafen
Investieren Sie in gesunden Schlaf !!!!!
Gratis Ausmess-Aktion mit Liegeanalyse

Für alle Menschen mit Rücken- und Nackenschmerzen im Bett.

Liege- und Schlaftherapeut Josef Stadelmann zeigt Ihnen
Lösungen, für schmerzfreies Liegen und erholsamen Schlaf.

Körper, Geist und Seele werden es Ihnen danken.

Niffeler GmbH Bahnhofstr.11 6285 Hitzkirch, info@niffeler.ch 079 641 39 20

Kanalreinigung
Verdruss mit dem Abfluss?
Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren –
im und ums Haus!

Enko
Einfach sauber

041 919 90 75
www.enko.ch

6oaktiv

Ballyana und Bally-Park, Schönenwerd

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Die BALLYANA widmet sich der Erhaltung des Erbes der Bally Schuhfabriken.

Die Sonderausstellung «Bally Monsieur – Der Herrens Schuh seit 1851» gibt einen hochinteressanten Einblick in die Entwicklung des Herrenschuhs während der letzten 150 Jahre, die auch eine Geschichte der Bally-Fabrik und der allgemeinen sozialen und kulturellen Entwicklung ist.

Das Museum steht nach der Führung durch die Sonderausstellung offen für einen Einblick in die anspruchsvollen und raffinierten technischen Ausrüstungen in der ehemaligen Fabrik.

Ein kurzer Spaziergang führt uns anschliessend zum früheren Kosthaus der Bally-Fabrik, wo uns in der originellen und gediegenen Lounge Kuchen und Kaffee serviert werden. Nachher besteht Zeit zur individuellen Erkundung des eindrucklichen Parks, den Bally für die Bevölkerung erstellen liess. Hier schuf er im 19. Jh. eine harmonische Naturlandschaft, die heute noch in grossen Teilen erhalten ist.

Programm

Besammlung 11.30 Bahnhof Hitzkirch
Fahrt mit Zug und Bus nach Schönenwerd
Führung durch die Ballyana-Sonderausstellung; anschliessend freie Besichtigung der restlichen Ausstellung



Spaziergang zum ehemaligen Kosthaus der Bally-Fabrik (ca. 20 Gehminuten, flach)
Kaffee + Kuchen im Ballyhouse, Einführung in den Bally-Park und freie Besichtigung
17.13 Rückfahrt mit dem Zug nach Hitzkirch, Ankunft 18.12

Kosten: Fr. 45.- für Fahrt (ÖV), Eintritt, Führung, Kaffee & Kuchen (Basis Halbtax)

Anmeldungen bis Freitag, 9. Dezember 2022, an Bernhard Bächinger
Bitte vermerken: Halbtax oder GA oder kein ÖV-Abo
• per Mail: b.baechinger@bluewin.ch
• per Telefon: 079 408 54 16

Sternsingen in Hitzkirch Samstag, 7. Januar 2023 Wer macht mit?



Die Weisen folgten dem Stern. Folgen Sie ihm auch!
Ein traditionsreiches, soziales Engagement mit leicht erlernbaren, ansprechenden Liedern. Für Familien, Gruppen, Einzelpersonen.

Auskunft und Anmeldung bis 5.12.2022 bei
Gisela Leitlein, 056 667 24 23,
gisela.leitlein@kath-hitzkirchertal.ch

Probe im Pfarreiheim Hitzkirch; grosser Saal
Samstag, 17.12.22, 11.00 - 12.30 Uhr

Singen an verschiedenen Orten in Hitzkirch,
incl. Probe, Familiengottesdienst und Nachtessen
Samstag, 07.01.2023, 11.30 - ca. 20.00 Uhr

Samichlausgesellschaft Hitzkirch

Samichlaus Einzug in Hitzkirch am Samstag, 03. Dezember 2022



Der Samichlaus zieht am Samstag, 03. Dezember 2022 in Hitzkirch ein. Der Einzug beginnt um 17:30 Uhr beim Alterswohnheim Chrüz matt und führt durchs Dorf bis zur Kommende. Begleitet wird der Samichlaus auf seinem Weg durch das Dorf von Kindern mit Laternen, Fackelträgern und lauten Trychlern. Im adventlich geschmückten Innenhof erzählt der Samichlaus eine Geschichte und freut sich über möglichst viele Gedichte der Kinder. Für Speis und Trank sorgt das Gastroteam des Seminarzentrums.

Gegebenfalls kann es aufgrund der Corona Situation Änderung am Ablauf geben. Diese sind aktuell aus der Homepage www.samichlaus-hitzkirch.ch zu entnehmen.



5 JAHRE
CITROËN
GARANTIE

NEUER CITROËN C5 X PLUG-IN HYBRID Gelassenheit. Neu definiert.



Advanced Comfort®
Active Suspension



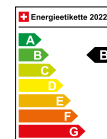
Advanced
Comfort-Sitze



Akustikverglasung

citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zw. dem 1.10. - 30.11.2022. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empf. VP inkl. MwSt. Neuer CITROËN C5 X Hybrid 225 e-EAT8 Shine, Katalogpreis CHF 55'790.-; Garantie 5 Jahre/100'000km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 1.6l/100km; CO₂Emission 36g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie B. Symbolfoto. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



Auto Leisibach AG

Seetalstrasse 4

6285 Hitzkirch

Tel 041.917.24.11, verkauf@autoleisibach.ch

Heidegg Musikanten

Einladung zum Adventskonzert der Heidegg Musikanten

Die Tage sind kurz geworden und das Jahr neigt sich schon bald wieder seinem Ende entgegen.

Ein Grund für uns Heidegg Musikanten, den kalten und düsteren Nächten ein wenig Licht und Wärme einzuhauchen.

Zurzeit proben die Heidegg Musikanten mit ihrem böhmischen Sound intensiv an abwechslungsreicher

Adventsliteratur und üben das Zusammenspiel mit ihren Solisten.

Gerne stimmen wir uns mit Euch auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein. Nach dem Konzert offerieren wir einen Apéro unter freiem Himmel.

Adventskonzert: 17. Dezember 2022, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Hitzkirch



Sie wissen was (sich) schenken

Bereichern Sie Ihre Wohn- und Geschäftsräume mit einem hochwertigen, exklusiven Bild aus meiner vielfältigen Auswahl von Original-Kunstwerken in diversen Grössen und Themen.

ANN
WEY
ART

Atelier Aargauerstrasse 4
CH-6285 Hitzkirch

Ich erschaffe unregelmässig. Es gibt daher keine geregelten Öffnungszeiten.



Treten Sie ein, wenn ich zugegen bin oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Atelierbesuch.

Privat 041 917 18 51
Atelier 076 596 22 86
info@ann-vey.ch

www.ann-vey.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Die Mitte Hitzkirch

David Affentranger, Gemeindepräsident Hitzkirch, als Kantonsratskandidat nominiert

Die Ortspartei Die Mitte Hitzkirch hat an ihrer Parteiversammlung vom 16. November 2022 den Gemeindepräsidenten von Hitzkirch, David Affentranger einstimmig und mit Akklamation als Kantonsratskandidaten nominiert. Der Wahlkreis Die Mitte Hochdorf wird am 9. Januar 2023 alle Kandidierenden der Partei formell nominieren. David Affentranger ist 40 Jahre alt und seit fünf Jahren Gemeindepräsident von Hitzkirch. Als gelernter Bäcker-Konditor mit Meisterdiplom war er acht Jahre Geschäftsführer des Schweizerischen Bäckerei- und Konditorei-Personalverbandes. Seit Januar 2022 ist er Präsident des Gemeindeverbandes Idee Seetal. David Affentranger setzt sich mit Herz, Freude und grossem Engagement als Vollblutpolitiker nicht nur für das Wohl der Gemeinde Hitzkirch, sondern für die ganze Region ein und will seine Erfahrung nun auf Kantonsebene einbringen. Eine Win-win-Situation für unsere Region und den Kanton bei einer erfolgreichen Wahl am 2. April 2023.

In den Parteivorstand wurde Gabriel Ruckli von Sulz gewählt. Der 25-jährige Agronom wird aufs neue Jahr zusammen mit seiner Schwester Antonia Ruckli den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb übernehmen. Er ist als Kommissionsmitglied der Zentralschweizer Junglandwirte überregional aktiv und bereit, auch in der Ortspartei mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen.

Wegen Wohnortwechsel und baldiger Mutterschaft ist Lea Bossart als Vorstandsmitglied zurückgetreten.

Mit einem grossen Dankeschön für die sehr aktive Vorstandsarbeit in den letzten vier Jahren und einem Präsent wurde Lea Bossart verabschiedet.

Im Weiteren wurde die Versammlung durch die Gemeinderätin Rebekka Renz über die Themen der kommenden Gemeindeversammlung informiert. Die Mitte Hitzkirch unterstützt einstimmig die Anträge des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan, zum Budget 2023 und zur Steuererhöhung von 1.85 auf 1.9 Einheiten.



David Affentranger, geb. 24.12.1982

NEU:

Besitzen Sie noch handgezeichnete Pläne?

Ob groß oder klein, wir scannen und drucken Ihre Pläne, Karten und andere grossformatige Vorlagen, in hochauflösender Qualität.

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

chrüz matt

Das Kompetenzzentrum für das Alter



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und besinnliche
Festtage!

Weihnachtszeit, Zeit zum gemeinsamen Geniessen

Lassen Sie sich an den Festtagen vom 24. Dezember 2022 bis 26. Dezember 2022 in der Chrüz matt kulinarisch verwöhnen. Zur Auswahl stehen verschiedene Festmenü mit oder ohne Fleisch sowie «gluschtige» Desserts.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Die Festmenükarte finden Sie unter

www.chruezmatt-hitzkirch.ch/gastronomie



Bitte reservieren Sie frühzeitig, die Nachfrage ist gross.

Reservierungen nehmen wir gerne bis zum 21.12.2022 unter Telefon 041 919 95 45, jeweils von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr entgegen.

Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Kirchenkonzert 11. Dezember 19:30 Pfarrkirche Hitzkirch

Am 10. Dezember findet unser alljährliches Kirchenkonzert unter der bewährten Leitung von Alex Elmiger statt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Hitzkirch. Wir freuen uns besonders, dass wir für dieses Konzert die Akkordeonistin Claudia Muff – eine namhafte Grösse der Schweizer Volksmusikszene – für das Projekt gewinnen konnten. Wir präsentieren Ihnen Musik, die wunderbar in die Adventszeit passt, die bewegt und die Herzen berührt.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Ihre Musikgesellschaft Brass Band Ermensee.

Tickets können bei allen Mitwirkenden, bei der Schnarwiler Druck AG und bei Blumen Röthlin sowie an der Abendkasse bezogen werden.



Aktive Probe der MG Brass Band Ermensee mit Gastsolistin Claudia Muff

Familientreff Müswangen

Kerzenziehen



Nach zwei Jahren Pause durften wir endlich unser beliebtes Kerzenziehen wieder durchführen. Und es schien, als hätten nicht nur wir, vom Familientreff Müswangen, es kaum erwarten können.

Reges Treiben herrschte von Mittwoch, 26.10. bis Samstag, 29.10.2022 in der alten Garage der Firma Bucher in Hämikon. Gross und Klein hatten riesigen Spass beim Kerzenziehen.

Die farbenfrohen Ergebnisse wurden mit Stolz präsentiert und am Schnitztisch zu wahren Meisterwerken vollendet. Viele griffen auch selbst mutig zum Schnitzwerkzeug. Für alle anderen standen unsere Profis bereit und erfüllten die Wünsche der Besucherinnen und Besucher.

Bei Kaffee, Sirup und Kuchen wurden Erfahrungen ausgetauscht, neue Ideen gesammelt und Energie getankt.

Wir bedanken uns herzlich fürs Kommen. Ein besonderer Dank geht an die Helferinnen und Helfer für die tolle Unterstützung und an die lieben backfreudigen Frauen, welche für ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten.

Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf viele bekannte und neue Gesichter.

Save the Date: 25.-28. Oktober 2023





Helen Zeberg
ODOLOGIE PRAXIS

Podologin EFZ
Cornelistrasse 1
6285 Hitzkirch

Tel.: 079 585 38 67
podologie.zeberg@bluewin.ch

Richensee schreibt erneut Geschichte

Um 3800 vor Christus leben Jungzeitmenschen auf der Seematte. Um 1237 gründen die Grafen von Kyburg das Städtchen Richensee und bauen den Megalithurm. 1405 erfolgt der Wiederaufbau der Alten Schmitte. Vor 125 Jahren fusionierten die Gemeinden Richensee und Hitzkirch. Es war dies die erste Gemeindefusion im Kanton Luzern. Richensee gilt als Wegbereiter der Gemeindefusionen im Kanton.

Ohne Seetalbahn wäre Richensee noch heute eine selbständige Gemeinde! So könnte kurz die Eingemeindung von Richensee zu Hitzkirch auf den Punkt gebracht werden. Richensee ist 1886 nicht in der Lage, die 2800 Franken Erschliessungskosten an die Bahn zu bezahlen. Hitzkirch ist jedoch an Richensee interessiert, da es durch eine Eingemeindung zu einer Eisenbahnstation kommt. Aus diesem Grunde beschliesst die politische Gemeinde Richensee dem Regierungsrat den Antrag zu stellen, ihre Gemeinde aufzulösen und sie mit der finanziell stärkeren Gemeinde Hitzkirch zu fusionieren. Der Regierungsrat unterstützt den Antrag der Gemeinde und legt dem Parlament die entsprechende Botschaft vor. Der Grosse Rat des Kantons Luzern (heute Kantonsrat) lehnt jedoch das Begehren des Regierungsrats ab. Darauf folgt ein mehrjähriges Hin und Her zwischen den Gemeinden Richensee und Hitzkirch sowie dem Regierungs- und dem Grossen Rat.

1894 findet die ‚Konferenz von Hitzkirch‘ statt. Sie soll alle strittigen Fragen wie Finanzen, Vorteile und Nachteile für beide Gemeinden, einzubringende Güter und Grundstücke, usw. klären. Der Regierungsrat unterstützt erneut eine Fusion von Richensee mit Hitzkirch auch mit der Aussage ‚die Gemeindeverschmelzung liege ebenfalls im Interesse des Kantons, weil der Staat kräftige und widerstandsfähige Gemeinden benötige‘. An der Gemeindeversammlung vom Sonntag, 23. Februar 1896, beschliessen 22 von 30 Stimmberechtigten einstimmig, dass die



Haben Sie das Bedürfnis nach innerer Ruhe und mehr Leichtigkeit im Alltag? Möchten Sie Symptome wie Schmerzen, Verspannungen, Stress oder Erschöpfung ganzheitlich angehen?

Craniosacral-Therapie ist eine sanfte Therapieform und hat ihren Ursprung in der Osteopathie. Sie kann bei körperlichen wie auch psychischen Beschwerden angewendet werden und unterstützt den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit, Selbstregulation und Resilienz.

Haben Sie Fragen, Anliegen oder möchten Sie einen Termin vereinbaren? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Craniosacral-Therapie | Hedy Ineichen | Moosbergstrasse 77 | 6284 Gelfingen
www.cranio-gelfingen.ch | 077 471 97 48



Die Alte Schmitte in Richensee ist einsturzgefährdet. Eine Sanierung ist dringend notwendig. Foto: Daniela Burkart

Gemeinde Richensee aufzuheben und mit Hitzkirch zu fusionieren sei. Am 3. März 1897 wird die Fusion vollzogen. Richensee und Hitzkirch waren somit schon vor 125 Jahren Wegbereiter für die vielen Gemeindefusionen der letzten Jahrzehnte im Kanton Luzern.

Reingewinn von 25'000 Franken

Ende August 1997 feierten die Richenseer mit einem spektakulären Fest das Jubiläum ‚100 Jahre Richensee bei Hitzkirch‘. Während drei Tagen befand sich Richensee im Ausnahmezustand. Im verkehrsfreien Ortsteil herrschte mittelalterliches Treiben mit Gauklern, altem Handwerk, Marktständen, Musikanten, Bars und Restaurants in der Alten Schmitte, dem Megalithurm und alten Kellern. Ein grosses Festbankett mit zahlreicher regionaler und kantonaler Politprominenz rundete das erfolgreiche Fest ab. Der daraus resultierte Reingewinn von rund 25'000 Franken wurde von den Richenseern der Gemeinde Hitzkirch, als Eigentümerin der Alten Schmitte, treuhänderisch für die Renovation dieses historischen Gebäudes zur Verfügung gestellt.

Sanierung der Alten Schmitte wird forciert

Dieses Jahr wurde die Sanierung des Megalithturms, ein noch älteres Wahrzeichen in Richensee, durch den Kanton Luzern mit rund 900'000 Franken abgeschlossen. Er soll damit für die nächsten Jahrzehnte als geschichtsträchtiges Baudenkmal aus dem 13. Jahrhundert den kommenden Generationen erhalten bleiben. Dieses Ziel verfolgt auch die IG Alte Schmitte mit der Sanierung und Renovation des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Einwohnerinnen und Einwohner von Richensee und weiteren Ortsteilen der Gemeinde Hitzkirch haben sich für die Erhaltung dieses Wahrzeichens zur Interessengemeinschaft IG Alte Schmitte formiert (der Hitzkirchertaler berichtete). Der Gemeinderat von Hitzkirch begrüsst die Initiative der IG und hat einen Beitrag zur Erhaltung dieses historischen Gebäudes in Aussicht gestellt. Die für dieses Gebäude erarbeitete Machbarkeitsstudie errechnete Sanierungskosten von rund 2.6 Millionen Franken. Die ehrenamtlich tätige IG hofft, dass sich die Gemeinde finanziell massgeblich einbringt, damit auch weitere Akteure sich an den Kosten beteiligen. Elmar Elmiger

Quelle: Bruno Häfliger, Richensee 1997'

10% FRÜHBESTELLRABATT



auf Spielwaren aus
unserem
Weihnachtskatalog
bis zum 12. Dezember
2022

Benützen Sie die beigelegte Bestellkarte!

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch



**Saisonales, in der Region
produziertes Angebot!**

Gesundes, Frisches und Knackiges
vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell
im Hofladen:
am 10. Dezember
kleiner, feiner
Weihnachtsmarkt**



Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70



Wahlen 2023

Die FDP Hitzkirch nominiert André Schnarwiler für die Kantonsratswahlen 2023

Am Donnerstagabend hat die Ortspartei der FDP. Die Liberalen Hitzkirch an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung das Wahljahr 2023 vorbereitet. Es gilt den Kantonsratssitz der abtretenden Kantonsrätin Luzia Syfrig für Hitzkirch zu verteidigen. Mit André Schnarwiler stellt die FDP. Die Liberalen Hitzkirch einen engagierten und fähigen Kandidaten.

Kantonsrätin und Ortsparteipräsidentin Luzia Syfrig, Gemeinderat Hugo Beck und Controllingkommissionspräsident Thomas Keller brachten die Anwesenden in Sachen Gemeindepolitik auf den neusten Stand und beantworteten die Fragen aus der Runde. Rosa Iten wurde für ihren engagierten, langjährigen Einsatz für die FDP. Die Liberalen Hitzkirch in der Umweltkommission gedankt.



Schluss und Höhepunkt der Versammlung bildete die Nomination eines Kandidaten der FDP. Die Liberalen Hitzkirch für die Nachfolge der abtretenden Kantonsrätin Luzia Syfrig. Mit André Schnarwiler hat die FDP. Die Liberalen Hitzkirch den idealen Kandidaten gefunden. Er ist seit vielen Jahren für die FDP aktiv und vertritt die Partei in der Bürgerrechtskommission Hitzkirch. Beruflich ist er bei der Seven-Air Gebr. Meyer AG tätig, einem führenden Schweizer Hersteller und Anbieter von Lüftungs- und Klimageräten. Als Vorstandsmitglied des Jodlerchorli Hitzkirchertal und des Männerchors Hämikon sowie als aktiver Fussballer der U50 des FC Hitzkirch, ist André Schnarwiler aus dem Vereinsleben kaum wegzudenken. So brauchte sich Andi den Teilnehmenden auch nicht lange vorzustellen. Er erfreut sich bereits grosser Beliebtheit und wurde mit guten Gründen und unter tosendem Applaus einstimmig als Kandidat der FDP. Die Liberalen Hitzkirch für die Kantonsratswahlen 2023 nominiert.

Am 3. November 2022 fand im Clubhaus des FC Hitzkirch eine ausserordentliche Generalversammlung der FDP. Die Liberalen Hitzkirch statt. Nach einem Grusswort des Präsidenten des FC Hitzkirch, Adrian Heer gingen die Liberalen zur Besprechung der Gemeindegeschäfte über.

Zur Vorbereitung auf die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 stellte Gemeinderat Daniel Eugster den Aufgaben- und Finanzplan 2023-2028 sowie das Budget 2023 vor. Die Anwesenden nahmen den Aufgaben- und Finanzplan zustimmend zur Kenntnis und beschlossen die Ja-Parole für das Budget 2023, mit der darin vorgesehenen Anhebung des Steuerfusses von 1.85 auf 1.9.

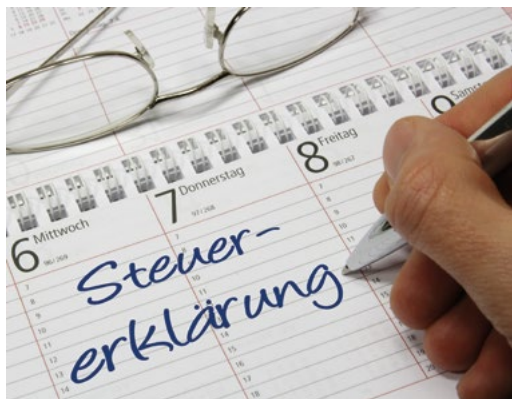
Die FDP. Die Liberalen Hitzkirch freut sich, mit André Schnarwiler einen überzeugenden Kandidaten gefunden zu haben, um den Hitzkircher Sitz im Kantonsrat zu verteidigen. André Schnarwiler geniesst die volle Unterstützung seiner Ortspartei, die ihm viel Erfolg für den kommenden Wahlkampf wünscht.

SWISSAID
Wir setzen zusammen.
Gegen den Hunger.

Ich bin kein Inserat.
Ich bin das fehlende Teil für eine bessere Zukunft.

Jetzt mit TWINT spenden!

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung



Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuerklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

Ab Montag, 6. Februar 2023 können interessierte Personen die Steuerunterlagen an Pro Senectute Kanton Luzern zukommen lassen oder telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren.

Eine Checkliste sowie weitere Informationen finden Sie wie folgt: lu.prosenectute.ch/Steuern oder per Telefon 041 319 22 80.



Adressen zum Einreichen der Steuerunterlagen:

Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee

Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Emmen

Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90, E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuerklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73

Herbstsammlung 2022 in der Gemeinde Hitzkirch

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Altersarmut ist eine Tatsache: Rund zwölf Prozent der Pensionierten benötigen Ergänzungsleistungen. Rechnungen für ein neues Hörgerät oder hohe Heizkostenabrechnungen sind für EL-Beziehende eine riesige Belastung. Hier kann Pro Senectute mit seinen Hilfsfondgeldern gezielt unterstützen. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt durch den demografischen Wandel unserer Gesellschaft jährlich zu. Pro Senectute Kanton Luzern hat im vergangenen Jahr mit ihren verschiedenen Dienstleistungen entscheidend dazu beigetragen, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Dies macht Pro Senectute mit Betreuungsangeboten für zu Hause wie Alltagshilfen, einem Mahlzeitendienst, administrativen und finanziellen Hilfen sowie kostenlosen Beratungen bei Fragen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert sie auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten. Damit Pro Senectute älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Danke für die Unterstützung

Unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird» sammelten Freiwillige in den vergangenen Wochen Spenden, um älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken die Ortsvertreterinnen der Ortsteile von Hitzkirch allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Der in den Ortsteilen verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit eingesetzt.

A composite image featuring a photograph of a dining room with a long wooden table and black chairs on the left. On the right is a Christmas card with a starry background, a tree, and the text: 'Frohe Festtage und einen gelungenen Start ins 2022 wünscht das stadelmann HOLZBAU Team'. The company name 'stadelmann HOLZBAU Aesch' is written vertically on the left side of the image.

A promotional graphic for Fair Trade gifts. It features a collection of various products like coffee, tea, and food items at the top. The main text reads: 'Schenken macht Freude, mit Fair Trade noch mehr! Passende Geschenke im KARIBU...'. At the bottom, the 'KARIBU fair trade' logo is shown with the address: 'Bahnhofstrasse 4, 6285 Hitzkirch'. The entire graphic is enclosed in a red border with decorative snowflake icons.



Kind sein dürfen im intensiven Erleben der Natur®
Wir freuen uns sehr Ihr Kind bei einem Schnuppertag zu begrüßen. Erleben Sie mit uns die Faszination des Waldes!

Betreuungstage
Dienstag 13:45 bis 16:45 Uhr
Mittwoch 08:15 bis 11:15 Uhr
Freitag 08:15 bis 11:15 Uhr und 1x im Monat über den Mittag, 9:30 bis 14 Uhr

Für Ihr Kind hat es noch einen Platz fürs neue Schuljahr 2023/24.
Gerne dürft Ihr die Waldmäuse an einem Tag entdecken – Wir freuen uns auf euch.
Megie Muff und Team
www.naturspielgruppe-waldmaeuse.ch
079 514 46 02

Weihnachtsverkauf im Hofladen Elmiger Altwis

Sa. 10. Dezember

Wendelhof

- ❄️ Feines vom Hofladen
- ❄️ Gourmetsenf und Naturseifen
- ❄️ Bio-Alpkäse von der Alp Waira
- ❄️ Saffergarten Weine
- ❄️ Lamaspezialitäten

Logo: SOMMER ALPE WAIRAU EST. 1982

Logo: GOURMETSENF

Logo: saffergarten

Chance Kirchenberufe

Seelsorgerin Fabienne hofft, dass in ihrem Beruf das Geschlecht bald keine Rolle mehr spielt

Satiriker Renato Kaiser beichtet der Seelsorgerin Fabienne Eichmann seine Autoritätsprobleme als Jugendlicher. Und die Luzernerin erzählt, wie gern sie mit Jugendlichen arbeitet, die die Kirche uncool finden. Im witzigen Schlagabtausch klären die beiden in den Werbevideos von «Chance Kirchenberufe» auch ernste Fragen. Nicht nur mit dieser digitalen Offensive, sondern auch durch Präsenz im Magazin und an der Infowand der Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi (3. bis 6. November in Luzern) will die Kampagne «Chance Kirchenberufe» junge Menschen für die vielseitigen und sinnstiftenden Berufe der katholischen Kirche begeistern.

«Religion, Glaube, und gerade auch katholisch sein, das finden junge Leute ja nicht unbedingt cool», sagt Renato Kaiser zur Seelsorgerin Fabienne Eichmann. «Aber diese Basis ist gerade cool, um anzusetzen», erwidert die Luzernerin. «Sie erwarten nichts, und sind sehr schnell auch positiv überrascht, wenn du dich auf ihre Fragen einlässt.»

Das Gespräch zwischen dem preisgekrönten Satiriker und der Luzerner Seelsorgerin findet in einem ange-deuteten Beichtstuhl statt. Auszüge davon werben als Videos auf Social Media für die Vielseitigkeit und Sinnhaftigkeit der kirchlichen Berufe. Die digitale Kampagne von «Chance Kirchenberufe» soll jungen Menschen ein ehrliches Bild über das Arbeiten in der Kirche vermitteln.

«Die Ungleichheit der Geschlechter schmerzt mich»

Was man denn mitbringen müsse in ihrem Job, fragt Renato. «Ich glaube, wichtig im Beruf als Seelsorgerin oder Seelsorger ist, dass man nicht Angst vor den Menschen und ihren Fragen hat», sagt die Mutter von drei Kindern im Video.

Angst vor Fragen hat Fabienne definitiv nicht. Schlagfertig und ehrlich kontert die Seelsorgerin Kaisers Fragen – zum Beispiel die nach der Rolle der Frau. «Diese Frage ist natürlich da: Warum engagierst du dich als Frau in der Kirche? Ich möchte mich in der Institution persönlich engagieren und die weibliche Stimme, Sichtweise, und auch weibliche Gottesbilder wachhalten. Und eine Sprache sprechen, die geschlechtersensibel ist», sagt Fabienne Eichmann. «Diese Ungleichheit der Geschlechter, die kann ich nicht wegsprechen – auch in diesem Beichtstuhl nicht. Die ist da und das schmerzt mich.»

Sie arbeite seit 21 Jahren in der Kirche, sagt die Luzernerin weiter. «Ich erwarte nicht, dass in den nächsten 21 Jahren die grossen Schritte kommen. Und trotzdem gibt es kleine Veränderungen, die mich hoffnungsvoll machen.» So übe sie zum Beispiel einen Beruf aus, der für ihre Grossmutter damals noch undenkbar gewesen sei.

Kritische Fragen, ehrliche Antworten

Es ist sehr wichtig, das Wirken in und für die Kirche mit all seinen Vor- und Nachteilen darzustellen. Deshalb setzt «Chance Kirchenberufe» auf das Konzept «Jetzt mal Klartext». Im umfunktionierten Schrank fühlen die beiden Kunstschaffenden Lisa Christ und Renato Kaiser Seelsorgerinnen und Seelsorgern auf den Zahn und sprechen mit ihnen auch für die Schattenseiten des Berufs – und über das zum Teil schlechte Image von kirchlichen Berufen.

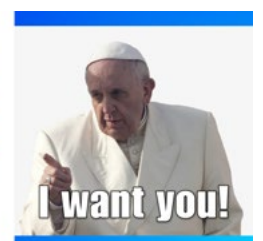
«Das klingt ja fast wie Eventmarketing»

Fabienne Eichmann arbeitete bis im Sommer 2022 als Pfarreiseelsorgerin für die Katholische Kirche der Stadt Luzern. Seit August ist sie Leiterin der katholischen Behindertenseelsorge des Kantons Luzern. «Ich mache das, was ich gerne mache», sagt Fabienne im Video. «Menschen begleiten, Feste und Feiern

organisieren, Fragen stellen über Gott und die Welt. Ich bin mit Menschen von der Wiege bis zur Bahre unterwegs.» «Das klingt ja schon fast wie Eventmarketing», neckt sie Renato. «Ja, manchmal hat mein Job auch einen solchen Charakter», antwortet Fabienne und lacht. «Wir begegnen den Leuten an wichtigen Punkten ihres Lebens – an herausfordernden, an schönen und schwierigen.» Und gerade dieses Anspruchsvolle und Abwechslungsreiche gefalle ihr an ihrer Arbeit.



«Jetzt mal Klartext»: Renato Kaiser im Gespräch mit der Seelsorgerin Fabienne (Screenshot aus dem Video)



Mit einem Augenzwinkern machen die Memes der «Chance Kirchenberufe»-Kampagne auf Social Media Werbung für kirchliche Berufe.

HEIDEGG
Musikanten

Adventskonzert

17. Dezember 2022

17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Pankratius, Hitzkirch



...mit feinem Apéro!

www.heidegg-musikanten.ch

kliebenschädel
SCHREINEREI

vielseitig
erfahren

Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten,
Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.



Hitzkirch / Inwil Tel. 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

**Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk
für Ihre Lieben?**

Unsere Auswahl ist vielfältig! Schauen Sie vorbei

- Gesellschaftsspiele
- Büchergutscheine
- Lego's
- Markenkugelschreiber
und Füllhalter
- Rucksäcke und Etais
- Grosse Auswahl an Spielwaren

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

**Die Papeterie
in Ihrer Nähe!**

**Schnarwiler
Druck AG**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch

Frauenverein Hitzkirch

Krabbeltreffen

Wir treffen uns am 6. Dezember und 20. Dezember, jeweils von 9.00-11.00 Uhr, im Alters- und Pflegeheim Chrüz matt Hitzkirch. Alle Mamis und Papis sind mit ihren Krabbelkids herzlich zum Krabbeltreffen eingeladen. Es gibt den Kleinen und Grossen die Möglichkeit, zusammen zu spielen und zu plaudern. Das Treffen findet grundsätzlich zwei Mal im Monat statt.

Chele für Chend

Am Dienstag, 13. Dezember 2022, 9.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche Hitzkirch «d Chele für Chend» statt. Während der 30-minütigen Kinderfeier bekommen die Kinder sowie deren Begleitperson eine Geschichte zu einem bestimmten Thema erzählt und es wird etwas Passendes dazu gebastelt. Die Feier richtet sich besonders an Kleinkinder im Vorschulalter. Jüngere Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen!

Voranzeige Selbstverteidigungskurs für Kinder

Mittwoch-Nachmittag, 1. und 8. Februar 2023 im Schulhaus Ermensee, Aula
Weitere Informationen zu gegebener Zeit unter www.fvhitzkirch.ch

Team Familienrunde

LA LECHE LEAGUE

Stilltreffen in Hitzkirch: «Stille» Nacht, Heilige Nacht

Auch in der Vorweihnachtszeit sind alle Mütter, Väter und am Stillalltag Interessierte zum Austausch am Stilltreffen in Hitzkirch eingeladen. Die Babys und Kleinkinder sind ebenfalls herzlich willkommen!

Es kann eine wertvolle Hilfe im Alltag mit Babys und Kleinkindern sein, sich mit Menschen auszutauschen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen. Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von erfahrenen Stillberaterinnen geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht. Es kann aber auch spontan am Treffen teilgenommen werden.

Datum: Freitag, 16. Dezember 9.30-11.00 Uhr

Ort: Hitzkirch

Auskunft und telefonische Stillberatung:

Monika Schmid- Herzog, Gelfingen 041 917 40 31

Maria Atanasova, Hitzkirch 041 535 12 81

Weitere Informationen unter www.lalecheleague.ch

CHRISTBAUMVERKAUF in MOSEN/LU
 direkt ab Kultur
 (Verbindungsstrasse Mosen-Schwarzenbach)



Reservierungen vor Ort,
 ab sofort, nachmittags möglich,
 auch Abdeck- und Dekorationsäste erhältlich

Trudi's Verkaufsteam bedient Sie gerne:

- SA, 10. Dez. 10 – 16 h
- FR, 16. Dez. 13 – 16 h
- SA, 17. Dez. 10 – 16 h
- MO, 19. Dez. 13 – 16 h
- DI, 20. Dez. 13 – 16 h
- MI, 21. Dez. 13 – 16 h
- DO, 22. Dez. 13 – 16 h
- FR, 23. Dez. 10 – 16 h

Trudi Haefeli-Bütler, 6285 Hitzkirch
 Tel 041/917 24 60, Mobile 079/470 28 86

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im Dezember 2022

Website: www.reflu.ch/hochdorf

- Samstag 03.12. 09.00 Uhr** Probe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel in der reformierten Kirche in Hochdorf
- 15.30 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch.
- Sonntag 04.12. 10.10 Uhr** Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee
- Montag 05.12. 19.00 Uhr** Kirchgemeindeversammlung in der reformierten Kirche in Hochdorf.
- Dienstag 06.12. 19.00 Uhr** Frauentreff in Seminarraum
- Mittwoch 07.12. 09.30 Uhr** Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Betagtenzentrum Dösselen.
- 14.00 Uhr** Probe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel in der reformierten Kirche in Hochdorf
- Donnerstag 08.12. 13.45 Uhr** KijuKi Advent – Weihnachten: Die Geschichte des Adventskranzes ist der Einstieg in den Nachmittag. Gemeinsam erzählen und erarbeiten wir die Weihnachtsgeschichte mit uns - Figuren – Bildern. Dann wartet ein spannendes ESCAPE SPIEL zur Weihnachtsgeschichte im UG um gelöst zu werden!
 Anmeldung an: simone.steiner@reflu.ch oder 041 910 19 10
- Samstag 10.12. 09.00 Uhr** Probe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel in der reformierten Kirche in Hochdorf
- Sonntag 11.12. 10.10 Uhr** Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrerin Marie-Luise Blum, Organistin Mirjam Bossart und Jonas Bossart, Horn. Kirchenkaffee
- Dienstag 13.12. 18.30 Uhr** Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart in der reformierten Kirche in Hochdorf.
- 19.30 Uhr** Aktive Meditation mit Elisabeth Röösl, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kursraum im UG der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75.
- Mittwoch 14.12. 13.45 Uhr** Weihnachtsfeier 64plus mit Generalprobe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel und Kindern aus unserer Gemeinde.
 Damit wir gut planen können, ist für das Essen eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens am 12. Dezember im Sekretariat an: 041 910 44 77 oder sekretariat.hochdorf@reflu.ch
- Donnerstag 15.12. 09.30 Uhr** Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum.
- Sonntag 18.12. 17.00 Uhr** Kinderweihnachtsfeier und Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel und Peter Wespi, Saxophon, in der Fadri Hütte im Wald beim Hof Feldheim zwischen Hochdorf und Hohenrain.
- Montag 19.12. 19.00 Uhr** Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum im Gemeindesaal in Hochdorf.
- Freitag 23.12. 09.45 Uhr** Fiire mit de Chliine im Gemeindesaal in Hochdorf
- Samstag 24.12. 17.00 Uhr** Festlicher Gottesdienst an Heiligabend mit Pfarrer Christoph Thiel und Margrit Brincken, Orgel, Walter Schorro, Akkordeon, Gioanna Klaus, Klarinette und Roland Klaus, Trompete.
- Sonntag 25.12. 10.10 Uhr** Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Satoko Kato, Flügel, Mirjam Frei, Oboe und Ramona Benz, Gesang.
- Samstag 31.12. 20.10 Uhr** Silvesterwanderung, Treffpunkt: Bahnhof Ballwil
 Wer mit der Bahn kommt: Eschenbach ab: 19.49 Uhr Gleis 2 mit der S9 Hitzkirch Bahnhof ab: 19.43 Uhr
 Gross und Klein sind eingeladen mit uns (Uwe Graf, Brigitte Gysin, Elisabeth und Markus Röösl), von Ballwil über Urswil nach Hochdorf zu wandern. (Wanderung 2 ½ Stunden) Mitnehmen: Gute Schuhe, der Witterung angepasste Kleidung, Taschenlampe. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
 Info / Anmeldung: bis 28. Dezember: Elisabeth Röösl, 077 407 81 02, Mail: elro55@bluewin.ch
- Sonntag 01.01. 11.00 Uhr** Neujahrsgottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Satoko Kato, Piano und Karin Inauen, Panflöte. Apéro

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen

Hochschule Luzern:

Departement Wirtschaft: Fabian Arnold, Müswangen; Tamara Imper, Schongau; Tobias Kost, Hitzkirch; Marcel Müller, Aesch LU; Levin Weibel, Schongau; Leonie Zimmermann, Hitzkirch.

Universität Luzern:

Diplomabschluss Religionspädagogik: Mirjam Koch, Hitzkirch.

Der Verlag Hitzkirchertaler gratuliert ganz herzlich zu diesen Erfolgen.

Türkisch -Schweizerischer Kulturverein Hitzkirch

Frauenschwimmen

Hallenbad IPH Hitzkirch

Schwimmen für Mädchen (5.-)

Frauen (Einzeleintritt: 20.- (1.Mal 15.-), im Abo à 6x: je 15.-

Schwimmlehrerin anwesend

Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr

03.12. und 10.12.2022

Türkisch -Schweizerischer Kulturverein Hitzkirch

Ümme Yazar 078 743 35 09

Susi Furrer 079 741 25 22

Einsendungen, Inserate, Gratulationen usw. für den Hitzkirchertaler
 mailen Sie bitte bis jeweils am 20. des Monats an

schnarwiler@bluewin.ch

Schnarwiler Druck AG, 6285 Hitzkirch

Christbaumverkauf 2022

Baumkulturen Richensee / neben Restaurant Adler



am 17. Dezember sind wir von 10.00 bis 16.00h vor Ort und bedienen Sie gerne.
Andere Abholtermine -> Telefon Stutz 079 400 14 57

60aktiv

Jubiläumsfeier 10 Jahre 60aktiv Hitzkirch

Am Freitag, 18. November 2022, um halb sechs Uhr abends füllte sich der Rittersaal in der Kommende Hitzkirch mit lauter fröhlichen Seniorinnen und Senioren. Sie alle feierten das 10-Jahre-Jubiläum von 60aktiv Hitzkirch. Peter Hochstrasser vom Organisationskomitee konnte über 110 Mitfeiernde beim Apéro willkommen heissen. Beim Eintritt in den wunderschönen Bankettsaal wurden die Gäste mit Lichterglanz und Cupcakes als Tischdekoration überrascht.

Die grosse Wertschätzung des Gemeinderates für die vielseitigen Aktivitäten von 60aktiv zugunsten der älteren Generation kam in den Grussworten des Gemeindepräsidenten David Affentranger zum Ausdruck.

Im Rückblick von Margrit Richli, Gründerin und Leiterin von 60aktiv, konnten alle die stetige Entwicklung dieser Organisation in den vergangenen 10 Jahren verfolgen. Ursprünglich als kleine Wandergruppe des Frauenvereins tätig, erfolgte im Jahre 2012 die Ablösung und Gründung von 60aktiv, um frei und offen für alle, Aktivitäten planen und organisieren zu können. Das Leitungsteam Sommerwanderungen wurde bald ergänzt mit dem Team Winterwanderungen. Schritt für Schritt kamen weitere Aktivitäten dazu und es wurden Teams für Gesundheit und Ernährung, Seniorenhilfe, Velotouren und Petanque-Spiel aufgebaut. Alle Teams arbeiten freiwillig und unentgeltlich, um den Seniorinnen und Senioren Abwechslung, ge-

pfligte Gemeinschaft und Aktivitäten für Körper und Geist bieten zu können.

Margrit Richli zeigte sich dankbar und auch stolz für das bisher Erreichte und dankte ganz herzlich dem 13-köpfigem Team für die engagierte Mitarbeit.

Die grossen Verdienste von Margrit Richli wurden in der Laudatio des ehemaligen Teamkollegen Erwin Galliker gewürdigt und mit grossem Applaus verdankt. Ein wunderschöner Blumenstraus und ein Geschenkgutschein wurden ihr als Dank überreicht. Einen weiteren Höhepunkt konnte Peter Hochstrasser ankündigen. Die sechs Männer der A-Cappella-Gruppe «Ostinato» eröffneten mit «Die Reifen reifen» den ersten Gesangsblock. Dabei gab es Einiges zum Schmunzeln. Nach dem feinen Hauptgang aus der Kommende-Küche erfreute die Gesangsgruppe mit einer weiteren Einlage die Festgemeinde. Von der dreistöckigen Geburtstagstorte schnitt Margrit Richli für alle ein Stück zum Dessert ab.

Das vielseitige Programm für das Jahr 2023 wurde von Markus Diebold vorgestellt unter dem Motto «Auch im elften Jahr aktiv – wie immer in jugendlicher Frische».

Mit den besten Wünschen für alle und auf ein frohes Wiedersehen hoffend schloss er den Abend ab. Mit



Margrit Richli beim Anschneiden der Jubiläumstorte

guten Gesprächen in gemütlicher Runde klang der Jubiläumsanlass aus.

Text: Lisbeth Elmiger, Bild: Pia Wagner

Frauenverein Müswangen

Sonntag, 11. Dezember 07.30 Uhr Rorate Gottesdienst mit anschliessendem Morgenessen.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Sonntag, 1.1.23 Neujahrsapéro

Nach dem Abendgottesdienst laden wir sie herzlich dazu ein, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen.

Veranstungskalender Dezember 2022

Mi 30. November bis 02. Dezember 2022,
18.00-20.00 h, Kirchenkeller bei Kirchentreppe
Hitzkirch
**Samichlausgesellschaft Hitzkirch: Chlausja-
gen**

Do 01., ab 19.30 h, Turnhalle Hämikon
**Gemeinde Hitzkirch: Gemeindeversammlung
(Budget 2023)**

Sa 03., 09.00-12.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch
**Frauenverein Hitzkirch: Handlettering mit
Weihnachtszauber**

Sa 03., 17.30-22.00 h, Dorf Hitzkirch
**Samichlausgesellschaft Hitzkirch: Samich-
lauseinzug**

So 04. Dezember bis 06. Dezember 2022, 17.00-
21.00 h, Dorf Hitzkirch
**Samichlausgesellschaft Hitzkirch: Hausbe-
suche Samichlaus**

Di 06., 09.00-11.00 h, Chrüz matt Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Fr 09. Dezember, 17.00-21.00 h, und 10. Dezem-
ber 2022, 11.00-21.00 h, Heideggstrasse 3a,
Gelfingen
**Andrea und Chregu Meier: Zaubenhafter
Weihnachts-Märt**

Di 13., 09.30-10.00 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Chele für Chend

Mi 14., ab 12.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Mittagstisch

Do 15., ab 12.30 h, Besammlung Bahnhof Hitzkirch
**60aktiv: Besuch Bally Schuhmuseum und Bal-
ly-Park Schönenwerd**

Fr. 16. Dezember, 19.00-22.00 h und 17. Dezem-
ber 2022, 08.30-16.30 h, Schulhaus Mosen
Samariterverein Hitzkirch: Nothilfekurs

Fr. 16., Sa 17., ab 19.00 h, Hiltiplatz Hitzkirch
Singspiration: Adventskonzert

Sa 17., ab 17.00 h, Pfarrkirche Hitzkirch
**Heidegg Musikanten: Adventskonzert, an-
schli. feiner Apéro**

So 18., 18.00-20.00 h, Rain 2, Rain's Underwater,
Hämikon
**WORTSCHATZ Schätze aus Kunst und Musik,
Rain's Underwater: LichtMUSIK**

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten
Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss
jeweils am 20. des Monats.
Abonnement Fr. 25.-, Adressierte Fr. 29.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 69 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 85 Rp., exkl. MwSt.

Di 20., 09.00-11.00 h, Chrüz matt Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Mi 28., ab 19.00 h, Gewölbekeller Kommende
Hitzkirch
**Kulturforum Hitzkirch: "Ischt net mys Tal
emitts?" - Trummer & Nadja Stoller**

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen
Veranstungskalender entnehmen
Sie unserer Webseite

www.hitzkirch.ch



**Betriebsferien von
7. bis 14. Januar 2023**

**Schnarwiler
Druck AG**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch

Adventskonzert
16. UND 17. DEZEMBER
19 UHR

Singspiration

HILTIPLATZ, HITZKIRCH
EINTRITT FREI, KOLLEKTE

Zentrum für Soziales im Dezember 2022

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal

In Hitzkirch Donnerstag, 22. Dezember 2022, 13.30 – 17.00 Uhr,
Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

In Hochdorf Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)
Montag, 09.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 09.00 – 11.30 Uhr (ohne Anmeldung möglich)
Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr, Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Homepage: www.zenso.ch, Mütter- und Väterberatung, Terminvereinbarung, Beratungsangebot Hochdorf

Erziehungsberatung für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Miranda Brügger

Telefonberatung jeden Montag und Donnerstag 08.15 bis 09.15 Uhr, Tel. 041 925 18 33

Beratung in Hochdorf am Montag 05. Dez. 2022, mit Anmeldung, Zentrum für Soziales, Tel. 041 914 31 41

Pastoralraum Hitzkirchertal

Informationen zu unseren vielfältigen Anläs-
sen finden Sie auf unserer Website:
www.kath-hitzkirchertal.ch

sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 11.30 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Pastoralraum Hitzkirchertal
Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69

sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung Daniel Unternährer, 041 919 69 60
pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch